

Die Landessynode hat am 20. März 2010 beschlossen:

Die Landessynode unterstützt die Tendenz im Personalbericht, eine Klärung bezüglich der Ausbildungsprofile in der Gemeindepädagogik zu erreichen.

Das Landeskirchenamt wird gebeten, sowohl für die Fachhochschule als auch für die Fachschule Ausbildungs- und Stellenprofile zu formulieren und gemeinsam mit den beteiligten Ausbildungseinrichtungen für ihre Umsetzung zu sorgen.

Die Landessynode bittet darum, auch in den anderen Berufsbildern des Verkündigungsdienstes die gemeindepädagogische Dimension in Aus- und Fortbildung zu stärken.

Die Landessynode begrüßt die Einrichtung von Projektstellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkündigungsdienst.

Die Landessynode regt eine Prüfung durch das Landeskirchenamt an, auch mit der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker ausbildet, eine engere Kooperation einzugehen.

Die Landessynode bittet, dass das Landeskirchenamt die durch Sup. Hädicke vom Ephorenkonvent Süd zugestellten Anfragen der Landessynode schriftlich beantwortet.

Die Landessynode unterstützt die klaren Äußerungen zum konsequenten Umgang mit Fällen von sexuellem Missbrauch und Kinderpornographie. Die Synode erwartet, dass sich Gemeinden und Kirchenkreise ihrer Verantwortung bei Verdachtsfällen stellen und sensibel und angemessen reagieren. Das Landeskirchenamt wird gebeten entsprechende Beratungsangebote zur Verfügung zu stellen.

Die Landessynode erwartet von allen Personalverantwortlichen unserer Kirche, rechtzeitig auf Signale von Burnout auf Grundlage der Handreichung des Personaldezernats zum Burnout zu reagieren.